DE

Die Kommission vertritt somit die Ansicht, daß ihr Vorschlag dem Völkerrecht entspricht. Die Ergebnisse der Erörterungen dieses Vorschlages mit den Vertretern der ICAO lassen nicht darauf schließen, daß an der Vereinbarkeit mit dem Abkommen von Chicago Zweifel bestehen.

(¹) Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung gemeinsamer Vorschriften für die Zivilluftfahrt und zur Errichtung einer Europäischen Agentur für Flugsicherheit, KOM(2000) 595 endgültig.

(2001/C 318 E/185)

SCHRIFTLICHE ANFRAGE E-0990/01

von Emmanouil Bakopoulos (GUE/NGL) an die Kommission

(30. März 2001)

Betrifft: Vertretungen der Europäischen Kommission in Drittländern

Schaut man sich das Organigramm der Europäischen Union an, so stellt man fest, daß zahlreiche Vertretungen der Europäischen Kommission in Drittländern keinen Leiter haben. Kann die Kommission mitteilen, warum diese Stellen nicht besetzt sind, und was wird sie unternehmen, um die Stellen zu besetzen?

Antwort von Herrn Patten im Namen der Kommission

(8. Mai 2001)

Freie Stellen auf Delegationsleiterebene sind häufig durch die Versetzung oder Pensionierung von Beamten im Außendienst bedingt. Dies ist für jede Verwaltung normal, die auf dem Prinzip der Personalrotation beruht. Gegenwärtig sind acht Delegationen ohne Leiter. Sieben dieser Stellen werden derzeit besetzt. Hierfür wird jedoch Zeit benötigt. Das Auswahlverfahren sieht ausführliche Gespräche mit den Bewerbern auf Generaldirektorebene vor. Mitunter müssen spezifische Stellen in besonderer Weise ausgeschrieben werden. Die ausgewählten Kandidaten müssen dann von der Anstellungsbehörde bestätigt werden. Anschließend ist der Rat für die Ernennung zuständig, und erst danach kann die Zustimmung des akkreditierenden Staates eingeholt werden. Vom Antrag auf öffentliche Ausschreibung der Stelle bis zum effektiven Dienstantritt des Delegationsleiters können mehrere Monate vergehen.

Für vier der sieben oben genannten Stellen wurden die Delgationsleiter bereits ernannt. Im Falle der achten Delegation (Burundi) liegt noch kein Vorschlag für die Besetzung des Postens vor.

(2001/C 318 E/186)

SCHRIFTLICHE ANFRAGE E-0992/01

von Geoffrey Van Orden (PPE-DE) an die Kommission

(30. März 2001)

Betrifft: Finanzhilfe für Bulgarien

Welche Fortschritte wurden in Bezug auf die Forderung erzielt, die das Europäische Parlament vor mehr als fünf Monaten in seiner Entschließung vom 4. Oktober 2000 zum Stand der Bewerbung Bulgariens um die Mitgliedschaft bei der Europäischen Union (A5-0241/2000) erhob, nämlich "dem Parlament so bald wie möglich eine detaillierte und umfassende Aufschlüsselung aller kürzlich für Bulgarien bereitgestellten Mittel zu übermitteln, ferner eine Bewertung des Beitrags ihrer Beihilfeprogramme zur Verwirklichung substantieller wirtschaftlicher und administrativer Fortschritte in Bulgarien"?

Antwort von Herrn Verheugen im Namen der Kommission

(8. Juni 2001)

Die Kommission wird dem Herrn Abgeordneten und dem Sekretariat des Parlaments umgehend eine genaue Beschreibung des Programmierungsrahmens und der Projekte zukommen lassen, die seit 1999 im